



INHALT

Ultner Sportzeitung #13 // Donnerstag, 25. Mai 2023 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf den kommenden Gegner Haslach
- 5 Mission "Klassenerhalt" vor der Krönung
- 6 Interview mit Niklas Holzner
- 8 "Top Secret - Geheimakte Kabine": Tobias Breitenberger
- 9 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 13 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 14 "Auswärtige Ultner": Interview mit René Schwienbacher
- 16 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...ist natürlich die Ausgangslage, mit der die 1. Mannschaft des AFC Ulten Raiffeisen in das letzte Saisonspiel gegen Haslach geht. Vor einigen Wochen noch undenkbar, können Patrick Breitenberger & Co. mit einem Sieg gegen Haslach dafür sorgen, dass auf dem Sportplatz von St. Walburg auch in der kommenden Spielzeit Erstliga-Fußball zu sehen sein wird. Kommt am Sonntag also alle vorbei und unterstützt unser Team lautstark, um diesen letzten, so wichtigen Schritt Richtung Klassenerhalt zu gehen. Mehr dazu findet ihr auf den Seiten 4 und 5 dieser Ausgabe.

...war auch der versöhnliche Hinrundenabschluss der Unter 12. Fast die ganze Saison über rannte das Team von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher einem vollen Erfolg hinterher, ehe es beim vorletzten Spiel der Saison gegen Passeier endlich geklappt hat. Bravo!

...ist auch, dass das Ultnerturnier vor der Tür steht. Am Freitag, 9. Juni geht es mit der 3. Auflage der Ultner Vereinstrophy, an der heuer neun Vereine teilnehmen, und anschließendem Festbetrieb los. Am Samstag steht dann das klassische Ultnerturnier auf dem Programm, für das sich heuer insgesamt 20 Herrenmannschaften und acht Damentteams angemeldet haben. Auch am Samstag gibt es natürlich ein Abendprogramm, über das wir euch über die sozialen Medien und unserer Webseite auf dem Laufenden halten werden.

...UND NEGATIV

...waren die letzten drei Ergebnisse der Freizeitmannschaft. Spielerisch waren die Auftritte gegen St. Pauls, Tramin und Obermais zum Teil mehr als in Ordnung, doch nur ein Punkt aus diesen drei Spielen bedeutet auch heuer, dass man sich in der Endabrechnung mit einem Platz im Tabellenmittelfeld zufrieden geben muss. In den Spitzenspielen gegen St. Pauls und Obermais fehlte es jedoch nur an Kleinigkeiten bzw. vielleicht an der letzten Entschlossenheit im Abschluss, um Zählbares mitzunehmen. Am Samstagabend hofft das Team von Dominik Thaler und Marvin Laimer nun auf einen versöhnlichen Saisonabschluss gegen Nals!

Ulten erreicht das rettende Ufer

Ulten lässt Prad mit zwei Siegen gegen Tirol (3:0) und Nals (6:0) hinter sich



Philipp Kaserer erzielte gegen Nals ein absolutes Traumtor.



Ulten - Tirol 3:0

1:0 Platzgummer (37.), 2:0 Lukas Breitenberger (70.), 3:0 Simon Breitenberger (77.)



In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit brachte Kevin Platzgummer den AFC Ulten Raiffeisen mit seinem 7. Saisontor gegen die fix abgestiegenen Dorf Tiroler in Führung (37.). Im zweiten Durchgang dominierten die Gastgeber von Beginn an das Spielgeschehen und erhöhten durch ein Kopfballtor von Lukas Breitenberger nach einem De Meo-Eckball auf 2:0 (70.). Kurze Zeit später machte Simon Breitenberger mit einem sehenswerten Heber über Goalie Santer hinweg den Sack endgültig zu (77.).



Nals - Ulten 0:6

0:1 Eigentor Sanoll (6.), 0:2 Kaserer (24.), 0:3 Foulelfmeter Simon Breitenberger (78.), 0:4 Platzgummer (82.), 0:5 Laimer (84.), 0:6 Tobias Breitenberger (88.)
Gelb-Rote Karte: Sanoll (78.)



Der AFC Ulten Raiffeisen feierte beim Auswärtsspiel gegen Nals den dritten Sieg in Serie. Der Tabellenvierte wurde beim 6:0-Sieg regelrecht vom Platz gefegt. Ein Eigentor von Sanoll (6.) sowie ein Traumtor von Kaserer (24.) brachten die Gäste früh auf die Siegerstraße. Simon Breitenberger (78.), Platzgummer (82.) sowie die eingewechselten Laimer (84.) und Tobias Breitenberger (88.) schraubten das Ergebnis in der Schlussviertelstunde in die Höhe.

1. Amateurliga

24. Spieltag

Gargazon – Aldein Petersberg	1:0
Schluderns – Frangart	4:0
Olimpia Meran – Kaltern	1:0
Plaus – Nals	0:2
Riffian Kuens – Prad	3:1
AFC Ulten Raiff. – Tirol	3:0
Schlern - Haslach	verlegt

25. Spieltag

Tirol – Gargazon	2:0
Prad – Olimpia Meran	3:3
Haslach – Plaus	1:3
Frangart – Riffian Kuens	3:3
Kaltern – Schlern	1:2
Aldein Petersberg – Schluderns	4:1
Nals – AFC Ulten Raiff.	0:6

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Riffian Kuens	25	63
2.	Schluderns	25	52
3.	Olimpia Meran	25	46
4.	Nals	25	45
5.	Kaltern	25	37
6.	Gargazon	25	37
7.	Aldein Petersberg	25	36
8.	Haslach	24	32
9.	Schlern	24	30
10.	Frangart	25	29
11.	Plaus	25	28
12.	AFC Ulten Raiff.	25	21
13.	Prad	25	19
14.	Tirol	25	11

Die kommenden Begegnungen:

26. Spieltag

Aldein Petersberg – Frangart
AFC Ulten Raiff. – Haslach
Plaus – Kaltern
Gargazon – Nals
Schlern – Prad
Olimpia Meran – Riffian Kuens
Schluderns – Tirol

VORSCHAU AUF DEN KOMMENDEN GEGNER



DIE RETTUNG
IST GANZ NAH

Haslach ist in sicheren Gewässern unterwegs

Vorbildfunktion hat obiges Foto vielleicht nicht, doch wer sich an das Spiel gegen Schlern vor fast genau einem Jahr zurückerinnert, versteht sicherlich, dass das Bier nach einem Sieg einfach deutlich besser schmeckt. Damals bedeutete die 5:0-Gala den sicheren Klassenerhalt, was angesichts der miserablen Hinrunde und dem Trainerwechsel in der Winterpause durchaus als kleines Wunder anzusehen war. Heuer verlief die Hinrunde noch schlechter und auch in Sachen Trainerposten lief einiges schief. Doch es scheint, dass die Mannschaft rund um Kapitän Patrick Breitenberger auch heuer gerade noch rechtzeitig aufgewacht ist. Mit einem Sieg gegen Haslach, das bereits seit geraumer Zeit gerettet ist, würde man Prad nach nur einem Jahr in der 1. Amateurliga zurück in die zweite Liga schicken. Haslach hatte Anfang November des vergangenen Jahres Ex-Ulten-Spieler Davide Santachiara gefeuert und durch Maurizio Sgarbossa, der in der letztjährigen Spielzeit Salurn zum Meistertitel der Gruppe A der 1. Amateurliga geführt hatte, ersetzt. Dieser hat das Team rund um Top-Torjäger Alex Salvi (12 Treffer) vor allem defensiv stabilisiert, denn in der Offensive zählten die Bozner schon unter "Santa" zu den gefährlichsten Teams der Liga. Das bekam Ulten am letzten Spieltag der Hinrunde zu spüren, als Haslach einen blutleeren Auftritt der Ultner gnadenlos mit 5:1 bestrafte.

Ulten hält die Klasse, wenn...

- man gegen Haslach gewinnt
- man gegen Haslach Unentschieden spielt und Prad gegen Schlern nicht gewinnt
- man gegen Haslach verliert und Prad gegen Schlern nicht gewinnt

Es kommt zu einem Entscheidungsspiel zwischen Ulten und Prad, wenn...

- Haslach gegen Ulten Remis endet und Prad gegen Schlern gewinnt

Ulten steigt direkt ab, wenn...

- Haslach gegen Ulten und Prad gegen Schlern gewinnt

MISSION "KLASSENERHALT" VOR DER KRÖNUNG

SONNTAG, 28. MAI 2023

26. SPIELTAG

16:00 UHR

ST. WALBURG



VS.



Die Bilder vom letztjährigen Duell gegen Schlern, dem vorletzten Spiel der Saison 2021/22, zeigen eindrucksvoll, dass nicht nur ein Aufstieg, sondern auch ein Klassenerhalt ein Grund zum Feiern ist. Heuer könnte sich der AFC Ulten Raiffeisen am letzten Spieltag den Verbleib in der 1. Amateurliga sichern. Bei einem Sieg gegen Haslach wäre Ulten definitiv gerettet. Kommt am Sonntag also alle auf den Sportplatz von St. Walburg, unterstützt unsere Mannschaft lautstark von den Rängen und seid der so wichtige 12. Mann!



Keine Frage: An fußballerischem Talent mangelte es Niklas Holzner nie. Trotzdem tat sich der 21-jährige Mittelfeldspieler lange Zeit schwer, seinen Platz und seine Rolle beim AFC Ulten Raiffeisen zu finden. In der Spielzeit 2022/23 hat sich dies jedoch definitiv geändert, schließlich kam "Nik" in jedem der 25 bislang absolvierten Spiele zum Einsatz und liegt bei den Einsatzminuten hinter Dauerbrenner André Garber auf dem zweiten Platz. Die Sportzeitung hat sich mit Ultens Spielmacher erstmals zum großen Sportzeitungsinterview getroffen und mit ihm unter anderem über seine Rolle im Ultner Team gesprochen...

Niklas, der AFC Ulten Raiffeisen hält die Klasse, weil...

...wir trotz aussichtsloser Position nie den Glauben an uns verloren und immer fleißig trainiert haben. Zudem versuchten wir stets, uns gegenseitig aufzubauen, auch wenn uns viele schon abgeschrieben haben. Nun, nach dem 6:0-Sieg gegen Nals und dem Sprung auf den drittletzten Tabellenplatz haben wir alles in der eigenen Hand. Das müssen wir nutzen.

Lange Zeit hat es für deinen Verein gar nicht gut ausgesehen. Warum lief es mit nur 4 Siegen aus 22 Spielen so schlecht?

Manchmal schreibt der Fußball seine eigene Geschichte. Wir konnten uns in dieser Saison trotz vieler guten Leistungen einfach nicht mit Toren belohnen. Des Weiteren haben wir viele Spiele wegen unkonzentrierten Phasen in unserem Spiel einfach zu fahrlässig aus der Hand gegeben, sodass wir sehr oft nach

einem Tor direkt Gegentore kassiert haben, oft auch innerhalb weniger Minuten. Jedoch ist es immer leichter gesagt als getan, vor allem, wenn man sehr häufig unter Druck stand. Denn im Kampf um den Klassenerhalt kann jeder Punkt Gold wert sein.

Du hast dich heuer zu einem absoluten Leistungsträger entwickelt. Glaubst du, dass du nun endlich deinen Platz im Team gefunden hast?

Auf jeden Fall. In dieser Saison habe ich bisher die meiste Spielpraxis bei der 1. Mannschaft erhalten. Man merkt auch, dass man nicht nur vom Trainer, sondern auch von den Mitspielern das nötige Vertrauen bekommt. Das bedeutet mir sehr viel. Ich bin sehr froh, dass ich mich von meiner Verletzungspause gut erholt habe und in dieser Saison wieder voll im Einsatz sein durfte und mir nach dieser Pause auch wieder die Möglichkeit geboten wurde, mich in der Kampfmannschaft zu beweisen.

Warum ist bei dir ausgerechnet heuer der Knoten geplatzt?

Mit Sicherheit durch die kontinuierlichen Einsätze, die ich heuer bekommen habe. In den letzten Saisons bin ich selten ein paar Spiele am Stück von Beginn an eingesetzt worden. Durch die vielen Einsätze, die Spielpraxis und die gemachten Erfahrungen auf dem Feld traut man sich selber immer mehr zu und harmonisiert eben auch besser mit seinen Mitspielern.

Wo siehst du dich eigentlich am stärksten? Auf der 6, der 8 oder der 10?

Ich habe mit Abstand am meisten auf der 6 gespielt, alleine oder auch zu zweit. Deshalb würde ich sagen, dass ich dort am besten aufgehoben bin.

Wo siehst du die größten Stärken bzw. die größten Schwächen in deinem Spiel?

Ich würde sagen, das Passspiel und für die Organisation auf dem Spielfeld zu sorgen,

gelingt mir recht gut. In Sachen Spritzigkeit und Arbeit gegen den Ball ist aber auf jeden Fall noch eine Menge Luft nach oben.

Im Sommer wird es wieder zu einem kleineren Umbruch kommen. Wenn du sportlicher Leiter wärst, worauf würdest du den Fokus bzw. Wert legen?

Ich würde auf jeden Fall auf Spieler der heurigen Saison setzen und zudem auch auf die eigenen Spieler. Wir sind eine sehr junge Mannschaft mit sehr vielen jungen, fleißigen und talentierten Spielern, die nicht auf Spieler außerhalb des Tales angewiesen ist. Bestes Beispiel war die Partie gegen Schluderns, dort war bis auf „Kevo“, den ich eigentlich auch schon als Ultner zähle, eine komplette Ultner Mannschaft auf dem Platz und meiner Meinung nach haben wir spielerisch das beste Spiel der ganzen Saison gemacht.

Du bist auf dem Platz in deinen Ansagen sehr klar und deutlich, redest nicht um den heißen Brei herum. Ist das dein Charakter oder kommt das von der Skilehrerausbildung?

Ich persönlich halte nicht viel von Diskussionen auf dem Platz, dort sollte man sich eher auf das Wesentliche konzentrieren. Deshalb versuche ich mit kurzen, klaren und vor allem aufbauenden Aussagen meine Mitspieler zu verständigen und zu motivieren.

Viele junge Spieler können mit Ansagen von gestandenen Spielern heutzutage

nicht mehr gut umgehen, sind sehr schnell frustriert. Wie siehst du diese Schwierigkeiten?

Ich muss sagen, dass ich auch lange unter diesem Problem „gelitten“ habe und damit nicht sehr gut umgehen konnte. Vielleicht liegt es daran, dass oft nur der Fehler gesehen wird und das Gute für selbstverständlich gehalten wird. Dabei vergessen die jungen Spieler, mich mit eingeschlossen, dass man ihnen mit Korrekturen und Tipps eigentlich nur weiterhelfen will.

Angesichts deiner häufigen Nennung des am besten gekleideten Spielers in der Rubrik „Top Secret – Geheimakte Kabine“ könntest du deinen Kollegen auch Tipps in Sachen „Style“ geben, oder?

Eher nicht. Ich fühle mich geschmeichelt, vor allem, weil ich eigentlich zu denen gehöre, die sich keine Gedanken um ihre Kleidung machen und bei mir der Grundsatz „gemütlich und bequem“ groß geschrieben wird.

Du arbeitest sehr gerne mit Kindern und Jugendlichen. Was gibt dir die Kraft, in der Jugendarbeit der SG Ultental tatkräftig mitzuhelfen?

Ja, mir macht es sehr viel Spaß, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, sei es im Skisport als auch im Fußball. Es begeistert mich den Lernprozess der Kinder zu beobachten und es gibt einem auch eine gewisse Bestätigung, wenn man sieht, dass die Kinder Freude haben an dem, was sie tun.

TOP SECRET

Geheimakte Kabine

Tobias Breitenberger



Ich bin bei den Trainings in der Heimkabine beheimatet und sitze dort neben...

Silvan Trafoier und Fabian Tratter.

Meine Aufgabe in der Mannschaft ist es...

Tore zu schießen.

Die Position, auf der ich mich am stärksten sehe...

Stürmer.

Der schnellste Mitspieler ist...

Manuel Laimer.

Den besten Schuss hat...

Simon Breitenberger.

Der beste Dribbler ist...

Maik Kaserbacher.

Der beste Kopfballspieler ist...

Lukas Breitenberger.

Die meiste Ausdauer besitzt...

Lukas Schwienbacher.

Der größte Holzfuß in der Mannschaft ist...

Fabian Schwarz.

Die ersten Spieler beim Training sind...

Silvan Trafoier, mein Bruder Simon und ich.

Der am besten gekleidete Mitspieler ist...

Niklas Holzner.

Der Lustigste ist...

Lukas Schwienbacher.

Am häufigsten bei den Physiotherapeuten zu finden sind...

Patrick Breitenberger und Gianvito De Meo.

Der unumstrittene Partykönig ist...

Philipp Kaserer.

Der Mitspieler mit den meisten weiblichen Fans ist...

Manuel Laimer.

Der Mitspieler mit dem härtesten Sixpack ist...

André Garber.

Der Mitspieler mit den meisten Tattoos ist...

Philipp Kaserer.

Und der Letzte beim Duschen ist fast immer...

Patrick Breitenberger.

Spitzname:

Tobi

Größe:

1,87 m

Gewicht:

77 kg

Position(en):

Angriff

Lieblingsteam:

Bayern München

Lieblingsspieler:

Cristiano Ronaldo

Lieblichgericht:

Pizza

Lieblingsgetränk:

Apfelsaft

Lieblingssfilm:

The Revenant

Lieblingsserie:

Vikings

Fussballschuhe:

Nike Mercurial

Aktuelles Kabinengetratsche über mich:

Eigentlich nichts Spezielles. Zumindest ist mir noch nichts zu Ohren gekommen.

DIE SPIELE UNSERER JUGEND-TEAMS



B-JUGEND

St. Pauls 4
SG Ultental 0

0:4. So lautete das Ergebnis aus Sicht der SG Ultental gegen St. Pauls. Die Überetscher hatte man im Oktober 2022 noch mit 4:2 in die Schranken gewiesen. In der zweiten Phase der Meisterschaft lief es für das Team von Alexander Pircher und Ingomar Kainz jedoch nicht mehr nach Wunsch, schließlich hatte man sich St. Pauls bereits im April mit 2:6 geschlagen geben müssen. Nun folgte neuerlich eine klare Niederlage, mit der Ingomar Kainz haderte: „In den ersten 20 Minuten lief es gar nicht schlecht. Wir hatten drei gute Möglichkeiten, in Führung zu gehen, die wir jedoch allesamt ungenutzt ließen. St. Pauls ist spielerisch dann immer besser reingekommen und nach den zwei Toren vor der Halbzeit war der Sieg von St. Pauls verdient und geriet eigentlich nie mehr in Gefahr.“

B-JUGEND

SG Ultental 0
Etschtal 5

Auch eine Woche später gab es für unsere B-Jugend rund um Offensivmann Fabian Schwarz (im Bild) nichts zu holen, als der Tabellenzweite Etschtal in St. Walburg zu Gast war. Das Spiel verlief ähnlich wie die Partie gegen St. Pauls. „In der ersten Halbzeit konnten wir fast auf Augenhöhe mit unserem Gegner agieren. Unser Team hat gut gekämpft und ordentlich dagegehalten. Im zweiten Durchgang haben wir uns das Leben durch viele technische Fehler bei der Ballannahme bzw. generell im Spiel nach vorne selbst schwergemacht und dann vier weitere Tore eingeschenkt bekommen“, so die Ausführungen von "Ingo". Am kommenden Samstag ist die B-Jugend der SG Ultental in Auer zu Gast und hofft auf einen versöhnlichen Saisonabschluss. Das Spiel wird um 16:30 Uhr angepfiffen.

B-JUGEND

12. Spieltag

Laas – Obermais	0:12
Etschtal – Untervinschgau	6:2
Auer – Salurn	1:0
St. Pauls – SG Ultental	4:0

13. Spieltag

Untervinschgau – Auer	3:2
SG Ultental – Etschtal	0:5
Obermais – Salurn	2:3
Laas – St. Pauls	3:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais	13	33
2.	Etschtal	13	29
3.	St. Pauls	13	25
4.	Untervinschgau	13	21
5.	Salurn	13	19
6.	Auer	13	13
7.	Laas	13	10
8.	SG Ultental	13	3



Die Unter 12 konnte gegen Passeier endlich den ersten Sieg der laufenden Meisterschaft bejubeln.

UNTER 12

Passeier 0
SG Ultental 4

Torschützen für die SG Ultental: Julian Kainz, Manuel Gerstgrasser, Tobias Zöschg, Niklas Gruber

Am 12. Mai 2023 hatte das lange Warten endlich ein Ende! Die Unter 12 der SG Ultental, die in dieser Saison einige krachende Niederlagen einstecken musste, auf der anderen Seite bis dato aber auch viele enge Spiele verloren hatte, feierte den ersten Sieg der laufenden Saison. „Nach dem Abpfiff gab es kein Halten mehr. Die Jungs und wir vom Trainer-team waren so unendlich glücklich, den ersten Sieg eingefahren zu haben“, so ein rundum zufriedener Trainer Benjamin Trafoier. Bis dahin durfte er eine Mannschaft bewundern, die von Anfang

an die Weichen auf Sieg stellen wollte. „Schon nach zehn Minuten netzte Manuel ein. Von nun an hatten eigentlich nur wir den Ball in unseren Reihen. Nach dem Treffer von Tobias wollten wir hinten keinen Gegentreffer kassieren. Das gelang uns ganz gut. Wir ließen kaum einen Tor-schuss der Gastgeber zu. Obendrein bauten wir vorne auch noch die Führung aus“, so der 1998 geborene Coach der SG Ultental.

UNTER 12

SG Ultental 0
Team Buga 2

Das letzte Spiel stand am vergangenen Samstag für die Unter 12 an. Gegen das Team Buga, das in der Tabelle zwei Ränge vor der SG Ultental stand, versuchte die Mannschaft nach dem Erfolgserlebnis der Vorwoche alles, um noch einmal drei Punkte zu

ergattern, musste sich aber letzten Endes den Gästen mit 0:2 geschlagen geben. „Es hat einfach nicht sein sollen, wie schon die gesamte Spielzeit. Wir haben das Spiel gemacht, Ball und Gegner laufen lassen, scheiterten aber immer wieder am gegnerischen Schlussmann oder der Torumrandung. Das Team Buga erzielte immer dann die Treffer, wenn eigentlich wir so richtig auf einen eigenen Treffer drückten“, so Trainer Benjamin Trafoier.

UNTER 12

17. Spieltag

Mölten Vör. Hafl. – Überetsch	1:4
Obermais blau – Haslach	6:1
Team Buga – JT St. Martin M.	5:6
Passeier – SG Ultental	0:4

18. Spieltag

JT St. Martin Moos – St. Pauls	0:7
Überetsch – Passeier	19:0
Haslach – Mölten Vör. Hafl.	1:0
SG Ultental – Team Buga	0:2

UNTER 12

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais blau	16	40
2.	St. Pauls	16	40
3.	Überetsch	16	38
4.	Haslach	16	29
5.	JT St. Martin Moos	16	23
6.	Mölten Vör. Haf.	16	14
7.	Team Buga	16	12
8.	Passeier	16	7
9.	SG Ultental	16	5

UNTER 10

SG Ultental	9
Team Buga W	0

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (4), Lukas Karnutsch (2), Noah Schweigl, Marit Breitenberger, Felix Staffler

Nicht den Hauch einer Chance ließ die Unter 10 den Mädchen aus Burgstall. „Wir konnten einen standesgemäßen Sieg einfahren. Da wir von Beginn an konzentriert und bissig zu Werke gingen, kamen die Mädchen nie richtig ins Spiel. Schlussendlich konnten wir uns klar durchsetzen“, so ein zufriedener Trainer Gunther Staffler.

UNTER 10

Obermais Mädchen	1
SG Ultental	9

Torschützen für die SG Ultental: Noah Schweigl (6), Sebastian Manica (2), Niklas Staffler

Zum Abschluss der Spielrunde schoss sich die Unter 10 noch einmal in einen richtigen Lauf und fegte die Obermaiser Mädchen mit 9:1 vom Platz. Obwohl dieses Team außer Konkurrenz an der Meisterschaft teilnimmt, versuchte die Unter 10 die Saison positiv abzuschließen, was ihr auch

gelang. „Erwähnenswert ist vor allem die Leistung von Noah, der das Spiel mit seinen sechs Treffern und starken Aktionen fast im Alleingang entschied“, so Gunther Staffler.

UNTER 10

8. Spieltag

R. B. Meran – Riff. Sch. T. weiß	2:10
SG Ultental – Team Buga W	9:0
Lana – Völlan Tisens	3:3
Team Buga – Tscherms	2:10

9. Spieltag

Obermais Mäd. – SG Ultental	1:9
Riff. Sch. Tirol weiß – Lana	2:3
Völlan Tisens – Team Buga	11:1
Team Buga W – R. Bubi Meran	5:5

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Tscherms	5	12
2.	SG Ultental	5	12
3.	Lana	5	9
4.	Riff. Sch. Tirol weiß	5	6
5.	Real Bubi Meran	5	3
6.	Team Buga	5	3
7.	Obermais Mädchen	aK	
7.	Team Buga W	aK	
7.	Völlan Tisens	aK	



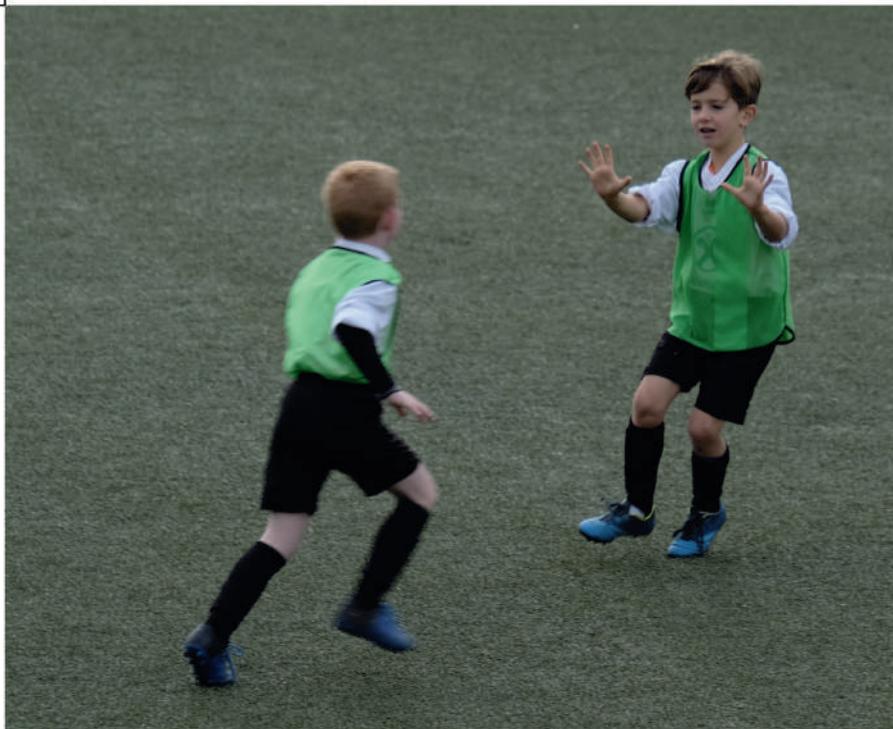
Felix Staffler, Torschütze für die Unter 10.

UNTER 9

Naturns rot	5
SG Ultental	4

Torschützen für die SG Ultental: Emiliano Matzoll Parra, Sebastian Manica, Niklas Staffler, Lukas Karnutsch

Ein tolles Spiel konnten die vielen Fans beim Aufeinandertreffen von Naturns und der SG Ultental auf dem Sportplatz von St. Nikolaus bestaunen. Schlussendlich setzten sich die Untervinschger verdient durch, da sie etwas kaltschnäuziger und in den entscheidenden Momenten hellwach waren. „Um heute drei Punkte zu holen hätten wir einfach weniger individuelle Fehler machen dürfen. Das Ergebnis geht so schon in Ordnung. Trotzdem wussten wir durch eine gute Platzaufteilung und einige schön herausgespielte Aktionen zu überzeugen“, so ein nicht unzufriedener Trainer Gunther Staffler.



Noah Zöschg (links) und Elias Staffler sind am Samstag für die U8 im Einsatz.

UNTER 9

SG Ultental 7
Völlan Tisens 2

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (4), Lukas Karnutsch, Sebastian Manica, Emiliano Matzoll Parra

Dank einer wirklich starken Vorstellung gewann unsere Unter 9 gegen Völlan Tisens. Die Mannschaft setzte den Gegner früh unter Druck, rückte hoch auf und verhinderte somit, dass Völlan Tisens seine starke Sturmreihe in Szene setzen konnte. Die SG Ultental selbst war recht entschlossen und konzentriert im Abschluss, sodass insgesamt sieben Tore herausprangen. Hervorzuheben ist Niklas Staffler, dem ein Viererpack gelang.

UNTER 9

SG Ultental 6
Obermais gelb 4

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (3), Sebastian Manica (2), Emiliano Matzoll Parra

Ein Wechselbad der Gefühle erlebte die Unter 9 beim letzten Saisonspiel gegen Obermais gelb. Nachdem man den Gegner in der ersten Hälfte eigentlich gut im Griff hatte und klar dominierte, geriet man in der zweiten Halbzeit zusehends unter Druck. Mit etwas Glück, wobei der Torhüter der SG Ultental sogar einen Strafstoß hielt, konnte die U9 schließlich doch den Sieg erringen. „Mit diesem Erfolg schließen wir die Spielzeit auf dem hervorragenden vierten Platz ab. Wäre wir zu Beginn der Rückrunde etwas präsenter gewesen, wäre vielleicht noch etwas mehr möglich gewesen“, so Trainer Gunther, der mit den generellen Leistungen und auch mit der Platzierung im Endklassement sehr zufrieden sein kann.

UNTER 9

8. Spieltag

Passeier – Obermais rot	1:0
Tscherms Marl. – Völlan Tisens	1:6
Nals – Team Buga	5:5
Obermais gelb – Olimpia Meran	2:9
Naturns rot – SG Ultental	5:4

9. Spieltag

Obermais rot – Naturns rot	2:4
Olimpia Meran – Tscherms Marl.	9:0
SG Ultental – Obermais gelb	6:4
Völlan Tisens – Nals	4:6
Team Buga – Passeier	2:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Nals	9	23
2.	Olimpia Meran	9	22
3.	Team Buga	9	22
4.	SG Ultental	9	13
5.	Völlan Tisens	9	12
6.	Obermais gelb	9	12
7.	Naturns rot	9	12
8.	Passeier	9	10
9.	Tscherms Marling	9	6
10.	Obermais rot	9	0

UNTER 8

Am Samstag, 27. Mai 2023 findet auf dem Sportplatz von St. Nikolaus das letzte Unter 8-Turnier der diesjährigen Spielzeit statt. Los geht es um 10 Uhr, wenn das jüngste SG-Team auf Schenna Riffian Tirol rot trifft. Zeitgleich spielt auf dem anderen Platz Obermais blau gegen Algund. Die zweite Partie für die Jungs und Mädels von Trainer Patrick Schwienbacher steht dann um 11 Uhr gegen Obermais gelb auf dem Programm. Das dritte und zugleich letzte Spiel bestreitet die U8 dann gegen Olimpia Meran Pantere um 12:30 Uhr. Gespielt wird übrigens zwei Mal 12 Minuten. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

UNTER 8

3. Turnier des Frühjahrs

10 Uhr, Sportplatz St. Nikolaus:
SG Ultental – Schenna Riff. Tirol rot

11 Uhr, Sportplatz St. Nikolaus
Obermais gelb – SG Ultental

12:30 Uhr, Sportplatz St. Nikolaus
SG Ultental – Olimpia Meran Pantere

Sand im Getriebe der "Oltherren"

1:1-Remis gegen aggressive Traminer - Knappe 2:3-Heimniederlage gegen Obermais



Marian Schwienbacher, Mittelfeldspieler der Ultner Freizeit.

St. Pauls hatte vor knapp drei Wochen den Ultner Erfolgslauf in der Rückrunde gestoppt. Danach ging bei den "Olten" nicht mehr wirklich viel. Einem 1:1-Remis auf dem großen Platz in Tramin, bei der die Hausherren hart an der Grenze des Erlaubten spielten, folgte eine knappe, etwas unverdiente Heimniederlage gegen Obermais. Obwohl die "Olten" phasenweise spielerisch wirklich überlegen waren, siegte mit Obermais die letzten Endes etwas abgezocktere Mannschaft an diesem Abend.

Tramin - Ulten 1:1

0:1 Dominik Thaler (4.), 1:1 Handelfmeter Straudi (90.)

Ulten ging auswärts gegen hart spielende Traminer früh in Führung. Silvan Trafoier wurde auf dem Flügel optimal in Szene gesetzt, machte ein paar Meter und behielt dann die Übersicht. Dominik Thaler setzte den Ball neben den Pfosten ins Tor (4.). In der Folge war das Spiel vor allem durch Fouls, Nickligkeiten und mangelndem Spielfluss gekennzeichnet. In der Nachspielzeit bekam Ivan Kerschbaumer den Ball an den Arm. Den fälligen Elfmeter verwandelte Straudi sicher zum 1:1-Unentschieden (90.).

Ulten - Obermais 2:3

0:1, 0:2 Toscano (10., 20.), 1:2 Simon Egger (37.), 2:2 Foulelfmeter Dominik Thaler (61.), 2:3 Toscano (85.)

Beim Heimspiel gegen Obermais gerieten die Gastgeber durch einen Doppelschlag von Toscano (10., 20.) rasch mit 0:2 in Rückstand. Doch Simon Egger, der nach einem Stangelpass von Silvan Trafoier zur Stelle war, besorgte noch vor der Halbzeitpause den Anschlusstreffer (37.). Nach einem Foul an Aaron Gamper im gegnerischen Sechzehner gab es Elfmeter für Ulten, den Dominik Thaler sicher verwandelte (61.). Beide Teams wollten nun den Sieg, wobei sich Obermais an diesem Abend als die effektivere Mannschaft erwies. Toscano sorgte nämlich kurz vor Spielende für die Entscheidung, als er seinen persönlichen Hattrick perfekt machte (85.).

VSS-Freizeitmeisterschaft, Kreis Süd 2022/23

16. Spieltag

Tramin – AFC Ulten Raiff.	1:1
Girlan – Kaltern	1:4
St. Pauls – Weinstraße Süd	3:0
Überetsch – Obermais	0:1
Nals – spielfrei	

17. Spieltag

Kaltern – St. Pauls	6:3
Weinstraße Süd – Tramin	2:3
Überetsch – Nals	3:2
AFC Ulten Raiff. – Obermais	2:3
Girlan – spielfrei	

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	15	36
2.	Kaltern	15	32
3.	Obermais	14	27
4.	Überetsch	15	23
5.	AFC Ulten Raiff.	15	22
6.	Tramin	14	17
7.	Weinstraße Süd	15	12
8.	Girlan	14	12
9.	Nals	15	8

RENÉ SCHWIENBACHER



EIN MANN FÜR DIE SPG UNTERVINSCHGAU

René, für dich und dein Team der SpG Untervinschgau ist die Saison am vergangenen Wochenende zu Ende gegangen. Platz 4 in der Elite-Klasse der A-Jugend, damit kann man schon zufrieden sein, oder?

Ich bin im Großen und Ganzen mit unserer Platzierung zufrieden. Mit ein bisschen mehr Konstanz wäre vielleicht noch mehr drin gewesen. Wir hätten unsere Chancen besser nutzen und generell vor dem Tor etwas ef-

fizienter sein müssen. Hätten wir das geschafft, hätten wir meiner Meinung nach sogar um den Titel mitspielen können. In der Verteidigung standen wir relativ stabil, hatten fast immer knappe Resultate und kassierten nur wenige Gegentreffer. Insgesamt haben wir aus der Saison jedoch sehr viel gemacht und unser Ziel erreicht.

Du warst mit 21 Einsätzen einer der Leistungsträger der SpG. Wie zufrieden bist du mit deiner Saison?

Ich bin mit meiner Saison zufrieden, habe viel dazugelernt und eine neue Position für mich entdeckt, auf der ich mich mittlerweile sehr wohlfühle und auf der ich mich auch in Zukunft sehe. Ich habe mir eine interessante, offene und spannende Spielzeit erhofft und meine Erwartungen wurden übertroffen. Es war wirklich eine sehr tolle Meisterschaft.

Auf welcher Position kamst du überwiegend zum Einsatz?

Ich habe diese Saison auf einer für mich neuen Position, nämlich in der Innenverteidigung, gespielt. Ich wurde von Spiel zu Spiel aber immer sicherer und fühlte mich mit jedem Spiel etwas wohler auf dieser Position. Ich finde es super, in der Verteidigung zu spielen und alles hineinzuwurfen, um ein Tor der Gegner zu verhindern und selbst Angriffe von hinten einzuleiten. Ich hatte immer eine tolle Übersicht von meiner Position aus, wodurch ich meinen Mitspielern immer helfen konnte.

Wo siehst du deine Stärken und Schwächen?

Ich sehe meine Stärken in meinem Zweikampfverhalten, weil ich sehr aggressiv gegen den Ball bin und keine Angst vor der Konfrontation mit dem Gegner habe. Ich bin körperlich gut in Form, lasse mich nicht so einfach abdrängen und gebe keinen Zweikampf verloren, bis der Ball nicht aus dem Spiel oder der Gefahrenzone ist. Ich liebe auch Kopfbälle, wo ich mir fast immer sicher bin, dass ich höher springe als mein Gegner. Meine Schwächen sehe ich, wenn es mit dem Ball am Fuß schnell gehen muss. Da bin ich manchmal noch etwas unsicher, vor allem, wenn ich gepresst werde. Das muss ich unbedingt besser machen, damit ich die nötige Ruhe am Ball finde.

Dein Team war so etwas wie der Angstgegner von Meister Obermais, das gegen euch nur einen Punkt aus zwei Spielen holte. Was fehlte über 18 Spiele trotzdem auf den Meister

rund um Michael Kainz & Co.?

Uns fehlte die Konstanz. Je länger die Saison dauerte, umso schwerer taten wir uns gegen unsere Gegner. Wir hatten auch viele verletzte Spieler und hatten auch unter der Saison den einen oder anderen Abgang zu verzeichnen, wodurch die Saison nicht einfacher wurde. Aber bis zum Schluss hat jeder in unserer Mannschaft etwas zu unserem tollen Ergebnis beigetragen.

Als 2006 geborener Spieler standst du im vergangenen Sommer vor der Entscheidung, im Ultental zu bleiben oder dir aber einen neuen Verein zu suchen. Warum fiel die Entscheidung zugunsten der SpG Untervinschgau?

Die Entscheidung fiel auf die SpG Untervinschgau, weil ich dort regelmäßig zum Training erscheinen und mir damit auch Spielzeit sichern kann. Da ich im Vinschgau zur Schule gehe, ist der Weg nicht weit. Mein Ziel war es auch, eine erfolgreiche Jugendmeisterschaft zu spielen, in der man um den Meistertitel mitspielen kann, was ich mit diesem Verein auch für realistisch gehalten habe.

Wie du ja schon angesprochen hast, besuchst du die Oberschule in Mals mit dem Schwerpunkt „Fußball“. Wie oft fährst du zum Training nach Plaus?

Ich komme meistens mittwochs zum Training nach Plaus, wenn es von der Schule her passt. Mit dem Zug ist doch immerhin rund eine Stunde zu fahren, sodass es meist spät wird, bis man wie-

der ins Heim kommt. Das Heim sagt nie, dass man nicht Training gehen darf, weil einem diese Entscheidung selbst überlassen wird. Das Heim lässt für die, die Training gehen, meist etwas zu essen übrig, damit sie noch eine warme Mahlzeit am Abend bekommen. Freitags ist immer die gesamte Mannschaft beim Training, bei dem wir dann ein interessantes, abwechslungsreiches und intensives Training absolvieren.

Wie bewertest du die Zusammenarbeit der drei Vereine Partschins, Plaus und Naturns und wie verläuft dort die Verteilung der Jugendspieler?

Ich finde ihre Zusammenarbeit super, weil alles gut organisiert ist und jeder weiß, wo er hingehört. Wir, also die A-Jugend, sind dieses Jahr für Partschins tesseriert und die Junioren für Naturns, sodass die jeweilige Kampfmannschaft in diesem Jahr Zugriff auf jene Jugendspieler hat. Nach jeder Saison ändert sich der Verein, für den die Spieler der jeweiligen Jugendmannschaften gemeldet sind. So läuft das Ganze zumeist ohne Streitigkeiten ab.

Blicken wir noch kurz in die Zukunft: Du wirst im nächsten Jahr Junioren oder vielleicht sogar bei einer Kampfmannschaft spielen müssen. Welches Trikot wird René Schwienbacher dann tragen?

Ich hoffe auch weiterhin für die SpG Untervinschgau im Einsatz zu sein. Dabei hoffe ich aber auch auf Einsätze in der Kampfmannschaft, das wäre wirklich schön.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

Mai

Samstag, 27. Mai	ab 10 Uhr	Unter 8	St. Nikolaus	Turnier
Samstag, 27. Mai	16:30 Uhr	B-Jugend	Auer	Auer – SG Ultental
Samstag, 27. Mai	18:30 Uhr	VSS Freizeit	Nals	Nals – AFC Ulten Raiff.
Sonntag, 28. Mai	16:00 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Haslach
Sonntag, 28. Mai	16:00 Uhr	3. Amateurliga	Glurns	Glurns – St. Pankraz



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**